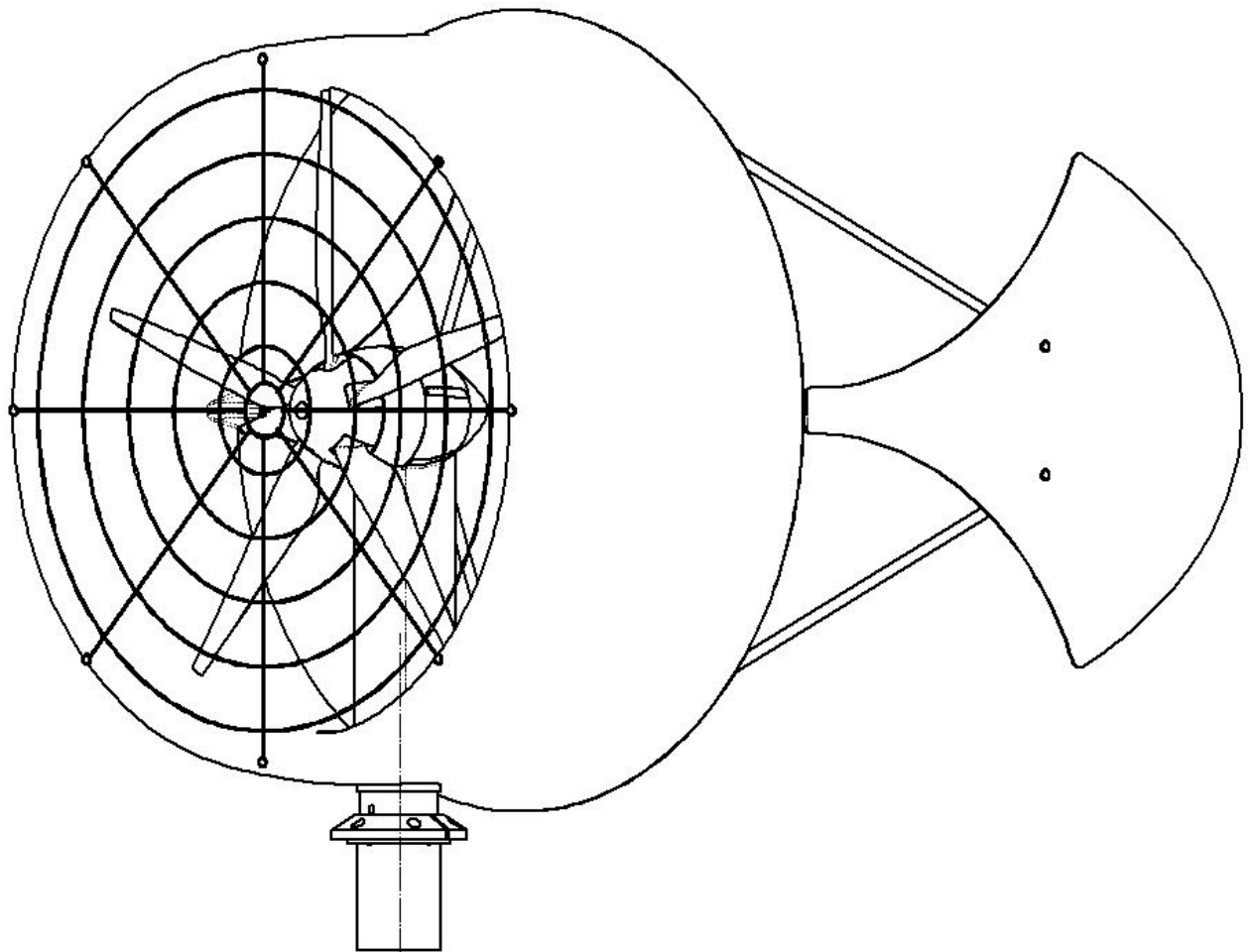


# Ausrichten in die Hauptwindrichtung



Windkraftanlage (WKA)

ENFLO 0071

Stand 09.03.2007

Da die WKA mit einem Anschlag versehen ist, muss diese in die Hauptwindrichtung ausgerichtet werden. Der Anschlag verhindert, dass das Versorgungskabel der WKA verdrillt wird. Dennoch ist gewährleistet, dass sich die WKA um 360° drehen kann. Die Hauptwindrichtung für Ihren Standort der WKA erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler oder über den lokalen Wetterdienst.

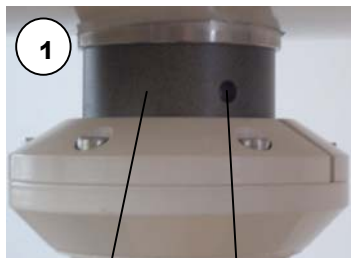
Um die WKA in ihre Hauptwindrichtung ausrichten zu können, muss diese auf dem Mast bzw. auf dem Mastsystem montiert und der Mast bzw. das Mastsystem aufgerichtet sein. Verwenden Sie zum Ausrichten der WKA in die Hauptwindrichtung den in der Verpackung beigelegten Ausrichtdorn und den Kompass.

**Beachten Sie, dass das Einstellen der WKA in die Hauptwindrichtung nur direkt an der montierten WKA am Mastsystem erfolgen kann. Sorgen Sie für ausreichende Sicherheitsmaßnahmen und technisch einwandfreie Hilfsmittel. Ihrer Sicherheit und aller daran beteiligten Personen muss vorderste Priorität eingeräumt werden. Richten Sie die WKA nur an windstillen Tagen aus. Sorgen Sie dafür, dass der Rotor nicht unbeabsichtigt startet.**

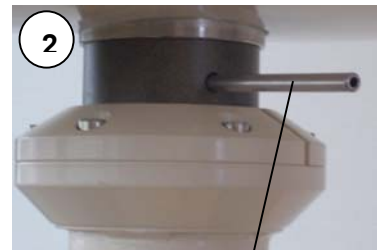
Das Ausrichten der WKA erfolgt durch das Drehen des Lagerbockes in die ermittelte Hauptwindrichtung. Um den Lagerbock drehen zu können, ist es erforderlich die Verschraubung der Flanschringe zu lösen.

Gehen Sie wie folgt vor.

Drehen Sie alle 6 Schrauben der Flanschringe um je 1 volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. So dass die Flanschringe die WKA noch sichern, diese aber den Lagerbock nicht mehr gegen die Mastscheibe verspannen. Im Lagerbock ist eine Bohrung angebracht. In diese Bohrung stecken Sie den Ausrichtdorn. Der Lagerbock kann nun mittels des Ausrichtdornes verdreht werden. (Bild 1 bis Bild 2).



Lagerbock      Ausrichtbohrung



Ausrichtdorn

Drehen Sie nun den Lagerbock, mittels des Ausrichtdornes, soweit, dass der Ausrichtdorn in die ermittelte Hauptwindrichtung zeigt. In unserem Beispiel ist die Hauptwindrichtung Ost. (Bild 3) Als weiteres Beispiel soll die Hauptwindrichtung West dienen. Dann muss, entsprechend Bild 3, der Lagerbock um 180° gedreht werden, so dass der Ausrichtdorn in entgegengesetzter Richtung zeigt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Entfernen Sie den Ausrichtdorn und ziehen Sie die gelösten Schrauben wieder mit einem Drehmoment von 25 Nm (bei verwenden von Schrauben mit einer Festigkeit von 8.8) an.